

Rezidivrisiko nach Thromboembolie bei Absetzen der Antikoagulation

m -- Khan F, Rahman A, Carrier M et al. Long term risk of symptomatic recurrent venous thromboembolism after discontinuation of anticoagulant treatment for first unprovoked venous thromboembolism event: systematic review and meta-analysis. BMJ 2019 Jul 24

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Natalie Marty

Eine Antikoagulation senkt wirksam das Rezidivrisiko nach einer spontanen venösen Thromboembolie, doch muss für eine langdauernde Weiterführung der Behandlung dieser Nutzen gegen das Blutungsrisiko abgewogen werden. In einer früheren Meta-Analyse war das Rezidivrisiko in den ersten 24 Monaten untersucht worden. Da inzwischen Studien mit längerer Beobachtungsdauer verfügbar waren, wurde in der vorliegenden Meta-Analyse das Rezidivrisiko nach Beenden der Antikoagulation anhand von 18 Studien mit 7515 Betroffenen neu berechnet. Es lag bei 10% im ersten Jahr, 16% nach zwei Jahren, 25% nach fünf Jahren und 36% nach 10 Jahren. 4% der Rezidive führten zum Tod.

Telegramm von Natalie Marty